

Statuten

Art. 1: Name und Sitz

- i. Unter dem Namen «Komitee der Geimpften gegen das Covid-Zertifikat» besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. des ZGB mit Sitz am Ort der Verwaltung, nachfolgend «Verein» genannt.
- ii. Der Geschäftssitz des Vereins ist in 1783 Barberêche.

Art. 2: Zweck

Der Verein setzt sich für eine wissenschaftlich gesicherte und sowohl wirtschaftlich als auch sozial verträgliche Revision des COVID-Gesetzes ein. Er bekämpft dabei den Teil des Gesetzes, welcher die Covid-Zertifikatspflicht (allen voran im Inland) gesetzlich erlaubt – entsprechend der bestehenden Gesetzgebung, über die in der Abstimmung vom 28. November 2021 verfügt wird und propagiert Alternativen. Der Verein stellt sich nicht gegen andere Teile des COVID-Gesetzes. Der Verein vertritt die Interessen seiner Mitglieder und nimmt dazu auf die politische Landschaft und Meinung Einfluss.

Art. 3: Mitgliedschaft

1. Mitglieder des Vereins sind:

- a) natürliche Personen
- b) juristische Personen (Mitgliedsorganisationen)

2. Für die Aufnahme, Auftritt und Ausschluss von Mitgliedern ist der Vorstand verantwortlich.

3. Der Eintritt ist mit der Bestätigung der gültigen Mitgliedschaft rechtskräftig.

4. Ein Austritt ist jederzeit möglich und muss dem Vorstand gemeldet werden.

5. Der Ausschluss von Mitgliedern wird vom Vorstand beschlossen und kann ausschliesslich an der nächsten Vereinsversammlung angefochten werden.

6. Mitglieder, die austreten oder ausgeschlossen werden, haben auf das Vereinsvermögen keinen Anspruch. Offene Forderungen bleiben bestehen.

Art. 4: Mittel

- a) Die Mittel des Vereins stammen aus Spenden sowie Zuwendungen jeglicher Art.
- b) Es werden keine Mitgliederbeiträge erhoben.

Art. 5: Organe

Die Organe des Vereins sind:

a) Vereinsversammlung

b) Vorstand

Art. 6: Vereinsversammlung

1. Die Vereinsversammlung bildet das oberste Organ des Vereins.

2. Eine ordentliche Versammlung findet einmal pro Vereinsjahr resp. Kalenderjahr statt.

3. Der Vorstand oder ein Viertel der Mitglieder können ausserordentliche Versammlungen einberufen.

4. Die Versammlung ist zuständig für:

a) Genehmigung der Versammlungsordnung

b) Abnahme des Protokolls der vorangegangenen Vereinsversammlung

c) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung

d) Abnahme des ordentlichen Budgets für das laufende Rechnungsjahr

e) Entlastung der Vorstandsmitglieder

f) Absetzung des Vorstandes durch eine Zweidrittelmehrheit

g) Wahl des Vorstandes

h) Statutenänderungen

i) Falls beantragt, Einsetzung einer Revisionsstelle

j) Erledigung aller Anträge und Geschäfte der Traktandenliste

5. Die Versammlung muss mindestens eine Woche im Voraus per E-Mail an die beim Verein hinterlegten E-Mail-Adressen der Mitglieder angekündigt werden.

Art. 7: Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus mindestens 3 Mitgliedern.

2. Der Vorstand konstituiert sich selbst, mit Ausnahme des Präsidenten, der von der Versammlung gewählt wird.

3. Die Wahl der Mitglieder erfolgt auf ein Jahr; Wiederwahl ist möglich.

4. Nach- und Ersatzwahlen können an jeder Versammlung vorgenommen werden.

5. Das Beschlussprotokoll der Vorstandssitzungen kann von allen Mitgliedern eingesehen werden.

6. Aufgaben und Kompetenzen des Vorstandes sind:

a) Operative Leitung und Organisation des Vereins

b) Ausführung der Beschlüsse der Versammlung

c) Zeitnahe Behandlung von Anträgen der Mitglieder, wobei der Vorstand auf Anträge von einem Viertel der Mitglieder oder mehr eintreten muss

d) Erstellung der Traktanden für die Versammlung

e) Beschlussfassung in Angelegenheiten, die nicht in einem hängigen Antrag oder einem Beschluss der Versammlung anderen Organen zugeschrieben sind

7. Der Vorstand entscheidet mit einfachen Mehr. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Präsidenten.

Art 8: Revisionsstelle

1. Die Vereinsversammlung kann auf Antrag eine Revisionsstelle für zwei Jahre bestimmen. Diese kann extern sein.

2. Die Revisionsstelle prüft die Jahresrechnung und erstattet zuhanden der ordentlichen Versammlung schriftlich Bericht und Antrag.

Art. 9: Grundlegende Beschlussfassungsmodalitäten

1. Alle natürlichen Mitglieder besitzen aktives und passives Wahl- und Stimmrecht. Mitgliedsorganisationen haben Stimmrecht mit einer Stimme.

2. Wenn nichts anderes festgelegt ist, gilt das einfache Mehrheitsprinzip.

3. Wahlen und Abstimmungen erfolgen in der Regel offen. Auf Verlangen von mindestens einem Viertel der Teilnehmenden werden Wahlen und Abstimmungen geheim durchgeführt.

4. Es kann nur über ordnungsgemäss traktandierte Anträge verbindlich entschieden werden. Traktandierte Anträge können aber durch die Person, die sie eingereicht hat oder durch einfaches Mehr abgeändert werden. Die Änderungen müssen dem Sinn des ursprünglichen Antrags entsprechen.

5. Es wird ein Beschlussprotokoll geführt und zeitnah an die Mitglieder verteilt.

Art. 10: Regelungen für die Versammlung

1. Ohne gegenteiligen Antrag und Beschluss wird die Vereinsversammlung vom Präsidenten geleitet.

2. Bei Vorstandswahlen gilt das absolute Mehr. Kann kein Kandidat in einem Wahlgang das absolute Mehr auf sich vereinen, so wird ein weiterer Wahlgang durchgeführt, bei dem keine neuen Kandidaten zugelassen sind und derjenige mit den wenigsten Stimmen ausgeschlossen wird. Das wird wiederholt bis ein Kandidat das absolute Mehr erreicht oder nur noch einer übrig ist.

3. Für eine Teil- oder Totalrevision der Statuten ist eine Zweidrittelmehrheit der Vereinsversammlung erforderlich. Der Vereinszweck kann ebenfalls mit einer Zweidrittelmehrheit der Vereinsversammlung geändert werden.

Art. 11: Finanzierung

1. Der Verein wird durch Zuwendungen und Spenden finanziert.

2. Es werden keine Mitgliederbeiträge erhoben.

Art. 12: Auflösung des Vereins

1. Der Verein wird automatisch nach dem Ende der Kampagne zur Abstimmung am 28. November 2021 und dem dazugehörigen Rechnungsabschluss aufgelöst.

2. Nach Auflösung des Vereins und nach Abzug sämtlicher Ansprüche von Kreditoren wird das überschüssige Vermögen an GNU Solidario, einer gemeinnützigen Organisation mit dem Ziel der Weiterentwicklung der Freien Software «GNU Health» übertragen.

Diese Statuten wurden an der Gründungsversammlung vom 20. Oktober 2021 beschlossen.